



Sie suchen eine verantwortungsvolle Tätigkeit, bei der Sie Ihre Fachkenntnisse und praktische Umsetzungskompetenz innerhalb eines motivierten Teams einsetzen können? Sie wollen etwas zur Verbesserung der Umwelt und zur nachhaltigen Entwicklung des Landes beitragen?

Wir, die 350 Beschäftigten des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität in Mainz verfolgen feste Ziele:

Wir wollen, dass für zukünftige Generationen die Lebensgrundlagen erhalten bleiben, die Klimaziele realisiert werden und die Energiewende vorangebracht wird. Wir setzen uns für eine gute Ernährung, artgerechte Tierhaltung, regionale und ökologische Landwirtschaft, nachhaltigen Waldbau und einen modernen, innovativen Ressourcenschutz ein. Wir stehen für sichere Lebensmittel, Produktionsprozesse, für Verbraucherschutz und einen klimaneutralen Personennahverkehr.

Hierzu benötigen wir Unterstützung und suchen unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

eine Sachbearbeitung (m/w/d)

im Referat „Grundsatz, Finanzen, Recht und Aufsicht im SPNV / ÖPNV“

in der Abteilung „Klimaschutz, Energie und Mobilität“ in Vollzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Mitwirkung bei der Prüfung, Bewertung und Erarbeitung von Verträgen im Bereich der Mobilität, ins. Prüfung und Gestaltung von Verträgen als oberste Landesbehörde im Personenbeförderungsrecht,
- Mitwirkung bei fachlichen Stellungnahmen zu Vorlagen des Bundesrats sowie weiterer Fachgremien,
- Mitwirkung bei der Unterstützung der anderen Referate im Mobilitätsbereich der Abteilung beim Haushaltsrecht und Förderrecht,
- Mitwirkung und Unterstützung bei Rechtssetzungsverfahren zum ÖPNV,
- Mitarbeit bei Tätigkeiten der Landeseisenbahnaufsicht, der Straßenbahnaufsicht (Zusammenarbeit mit dem RP Darmstadt) und der Rechtsaufsicht über die ÖPNV-Zweckverbände,



- Vorbereitung von rechtlichen Stellungnahmen, insbesondere für nachgeordnete Landesbehörden, bei eisenbahnrechtlichen und personenbeförderungsrechtlichen Fragen,
- Bearbeitung von Fragen der Anwendung und Auslegung des ÖPNV-Gesetzes Rheinland-Pfalz,
- Bearbeitung parlamentarischer Vorlagen, Stellungnahmen, Anfragen und Berichte zu aufsichtsrechtlich relevanten Themen in der Abteilung,
- Umsetzung des Corona-Rettungsschirms für die ÖPNV-Unternehmen.

Sie erfüllen folgende Bewerbungsvoraussetzungen:

- eine abgeschlossene Laufbahnprüfung für das 3. Einstiegsamt der Fachrichtung Verwaltung und Finanzen oder ein vergleichbarer Abschluss (Diplom-Verwaltungswirt oder Bachelor of Arts im Bereich der öffentlichen Verwaltung) oder
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor of Laws mit öffentlich-rechtlichem Schwerpunkt, Bachelor of Arts mit Beifach öffentliches Recht oder vergleichbar) oder
- eine Tätigkeit im 3. Einstiegsamt in der allgemeinen Verwaltung mit mehrjähriger Berufserfahrung mit rechtlichem Aufgabenschwerpunkt.

Wir erwarten:

- Gute Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht,
- die Bereitschaft und Fähigkeit, sich schnell in neue komplexe Themen einzuarbeiten,
- Freude an der interdisziplinären Zusammenarbeit sowie eine ausgeprägte Sozialkompetenz und Teamfähigkeit,
- eine überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft gepaart mit einer hohen Belastbarkeit,
- eine zielsichere und klare schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge verständlich darzustellen,
- eine eigenverantwortliche, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise.



Vorzugsweise verfügen Sie über folgende Kompetenzen:

- Kenntnisse im Haushalts- und Förderrecht,
- Kenntnisse im allgemeinen Vertragsrecht,
- Berufserfahrung im Bereich des öffentlichen Verkehrs und in der Zusammenarbeit mit Verwaltungen der Länder, Kreise und Kommunen.

Die Stelle ist ausdrücklich auch an Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger gerichtet. Außerdem richtet sich diese Ausschreibung insbesondere an Bewerberinnen und Bewerber, die im Sommer 2023 ihr Studium erfolgreich abschließen.

Wir bieten:

- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in gesellschaftspolitisch bedeutsamen Aufgabenbereichen,
- finanzielle Sicherheit durch einen unbefristeten Arbeitsvertrag,
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- flexible Arbeitszeiten,
- Homeoffice,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- Zuschuss zum Jobticket.

Die Einstellung richtet sich für Beschäftigte nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und bei Beamten nach dem Landesbeamtengesetz (LBG). Wir bieten Ihnen im Beamtenverhältnis eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 11 LBesO bzw. im Beschäftigungsverhältnis ein Entgelt bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L. Bei Vorliegen der stellenplanmäßigen sowie der tarif- bzw. beamtenrechtlichen Voraussetzungen sind Entwicklungsmöglichkeiten perspektivisch möglich.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich

Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes ist das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert.



Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet, jedoch muss sichergestellt werden, dass die Stelle im vollen Umfang besetzt wird.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle dienstliche Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse) unter Angabe der **Kennziffer 04/2023** bis zum **13.02.2023** und bitten, diese möglichst in einer PDF-Datei an bewerbung@mkuem.rlp.de zu richten.

Bei fachlichen Rückfragen steht Ihnen **Frau Uhlmann** unter der Telefonnummer **06131 16-5981** oder sophie.uhlmann@mkuem.rlp.de zur Verfügung, bei Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an das Personalreferat, hier **Frau Bummel (Tel.: 06131-16 5930)**.

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 13 DS-GVO klicken Sie bitte: <https://s.rlp.de/Datenschutzhinweise>.